

## Niederschrift Nr. 019

über die am Dienstag, dem 24. Oktober 2017, um 19.30 Uhr, im Rathaus der Marktgemeinde Lauterach stattgefundene 19. Sitzung der Gemeindevertretung von Lauterach.

Anwesend (o.T.):	Bgm. Rhomberg Elmar (Vorsitzender) Vizebgm. Rohner Doris GR Pfanner Walter GR Winder Robert GR Pfanner Katharina GR Schwerzler Paul GR Tomasini Peter GR Dietrich Richard GV Koweindl Christine GV Fink Georg GV König Klaus GV Rusch Claudia GV Springer Beatrix GV Schneider Dietmar GV Götze Norbert GV Metzler Alfons GV Böhler Joachim GV Fritz Günther GV Weiß Manuela GV Natter Iris GV Skamletz Rene GV Schwerzler Riccarda GV Haider Andreas GV Dietrich Peter GV Ammann Peter GV Greußing Elmar GV Stöckeler Helene GV Schindler Karin GV Em Dressel Petra
Entschuldigt (o.T.):	GV Bihlmayer Renate GV Bischof Thomas
Schriftführer (o.T.):	Kurt Rauch, Gemeindesekretär

Bürgermeister Elmar Rhomberg als Vorsitzender begrüßt die anwesenden Gemeindemandatäre und stellt fest, dass die Einladungen mit der Tagesordnung zeitgerecht per Boten zugestellt wurden und auf Grund der Anzahl der anwesenden Mandatäre die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

GV Peter Ammann regt nochmals an, die Einladungen mindestens eine Woche vor der Sitzung zu versenden. Auf Grund der umfangreichen Beilagen zu den einzelnen Beschlusspunkten, die oft erst kurz vor der Sitzung im Gemeindeamt einlangen, ist es sehr schwer diesem Wunsch nachzukommen. Die frühzeitige Versendung der Einladungen ohne die betreffenden Beilagen erscheint nicht zielführend. Gemäß GG muss die Einberufung den Gemeindevertretern schriftlich und spätestens am dritten Tag vor der Sitzung zugestellt werden. Diese Bestimmung wird eingehalten.

## Tagesordnung

### I. Mitteilungen:

- Sitzungen des Gemeindevorstandes – Bericht
- Nationalratswahlen am 15.10.2017 – Endergebnis Lauterach, Rückblick
- ASZ-Hofsteig – Betriebsstart am 13.10.2017

### II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 19.09.2017 (Nr. 18): - siehe Beilage

### III. Beschlussthemen:

1. Kauf einer Teilfläche aus Gst 1084/1, GB Lauterach (Bereich Radweg „Im Wehrfang“): - siehe Beilage
2. Verkauf einer entbehrlichen Teilfläche aus Gst 3426/2; GB Lauterach (Bereich Bachgasse/öffentliches Gut): - siehe Beilage
3. Bauhof Lauterach – Anschaffung eines Traktors: - siehe Beilage
4. Projekt „Erweiterung, Umbau bzw. Neubau Firma XXXLutz, Standort Karl-Höllstraße:
  - a) Abschluss eines Projektsicherungsvertrages zur Erweiterung des bestehenden Möbelhauses XXXLutz am Standort Karl-Höll-Straße (Raumplanungsvertrag gemäß § 38a RPG) und Vereinbarung betreffend die Nutzung der oberirdischen Parkflächen des XXXLutz durch die Marktgemeinde Lauterach zu Gunsten der Öffentlichkeit: - siehe Beilage
  - b) Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Lauterach / Teilabänderung (Entwurf): - siehe Beilage  
**Gste .757, 269/1, 269/6, 269/7, 269/8, 269/10 und 270/3, GB Lauterach,**  
Widmung einer besonderen Fläche für ein Einkaufszentrum mit einem Höchstausmaß der Verkaufsfläche von 11.880m<sup>2</sup> für Waren des nicht täglichen Bedarfs gemäß § 15 Abs. 1 lit. a Z 1 RPG und einem Höchstausmaß der Verkaufsfläche von 3.897m<sup>2</sup> für sonstige Waren gemäß § 15 Abs. 1 lit. a Z 2 RPG  
**Gst 266/2, GB Lauterach, Änderung von Amts wegen**  
Änderung einer Teilfläche von Baufläche Kerngebiet E1 in Baufläche Mischgebiet  
**Gste 269/1, 269/2 und 269/10, GB Lauterach**  
Änderung einer Teilfläche von derzeit Baufläche Kerngebiet in Verkehrsfläche Straße  
**Gste 269/1, 269/6, 269/8, 269/10 und 269/11, GB Lauterach,**  
Ersichtlichmachung Fuß-/Radweg (Planung)
  - c) Entwurf Teilbebauungsplan XXXLutz / Auflageverfahren: - siehe Beilage
5. Anfrage der Fraktion „Die Grünen in Lauterach“ zur PSG – wie schaut die Kosten-Nutzen Rechnung aus: - siehe Beilage
6. Anfrage der Fraktion „Die Grünen in Lauterach“ zur Anwerbung von Neukunden an die Bio-Nahwärme Lauterach: - siehe Beilage

### IV. Allfälliges

## I. Mitteilungen und Berichte:

### a) Berichte aus Sitzungen des Gemeindevorstandes vom 19.09.2017 und 03.10.2017:

- Sitzung Infrastrukturausschuss vom 18.09.2017:  
In der Sitzung des Infrastrukturausschusses vom 18.09.2017 wurden ua über die Themen Parkraummanagement und Eco-Points gesprochen.
- Gemeinsame Sitzung Sport- und Umweltausschuss vom 13.09.2017:  
Hauptthemen dieser gemeinsamen Ausschusssitzung waren die Vermeidung von Müll und die sanfte Mobilität bei Veranstaltungen.
- SeneCura Sozialzentrum Lauterach – Gespräch mit Geschäftsführung vom 18.09.2017:  
Bei diesem Gespräch wurden insbesondere über die bevorstehenden Personalveränderungen und über den starken Druck auf das Haus wegen Veränderung des Pflegeregresses ab 01.01.2018 diskutiert. SeneCura wäre für eine Erweiterung (Zubau/Aufstockung) bereit und wird einen Vorschlag unterbreiten.
- Pfadfinder Lauterach – Gespräch mit Vereinsführung (Sanierung, Situation Nachbarschaft):  
Die Pfadfinder Lauterach möchten als letzte Sanierungsetappe die Sanitäreanlagen erneuern. Sie ersuchen um finanzielle Unterstützung. Ein größeres Problem besteht mit der Nachbarschaft, die die Einstellung der Heimvermietung verlangt. Durch die Reduzierung bzw den Wegfall der Privatfeste fehlen dem Verein finanzielle Mittel zur Führung des Pfadiheims.
- UVP-Verfahren “ÖBB-Strecke Lauterach – St. Margrethen“ vom 26. und 27.09.2017:  
Am 26. und 27.09.2017 fand im Hofsteigsaal das UVP-Verfahren „Nahverkehrsgerechter Ausbau und Attraktivierung des Streckenabschnittes Lustenau – Lauterach“ durch die Abt. Ib-Verkehrsrecht im Amt der Vbg. Landesregierung statt.
- 4. Sitzung „Mobilitätsteam“ vom 25.09.2017:  
In der 4. Sitzung des Mobilitätsteams am 25.09.2017 wurde Elmar Kees die Gelegenheit geboten, nochmals seine Anliegen (Lärm wegen Bushaltestelle „Rathaus“ und LKW-Verkehr auf der Bundesstraße L190) vorzutragen. Es wird versucht, dass seitens des Landes Lärmmessungen vorgenommen werden. Bezüglich des LKW-Verkehrs und deren Kontrollen wurde die derzeitige Situation und begrenzte Einschreitmöglichkeit der Polizei dargestellt.
- PSG Wolfurt/Lauterach – Finale Abstimmung mit der Marktgemeinde Wolfurt:  
Auf Bürgermeister- und Verwaltungsebene besteht Einvernehmen über eine Vereinbarung zwischen den Gemeinden Lauterach und Wolfurt betreffend die Regelung der Infrastrukturrichtung, die Kostentragungsbestimmungen und die Aufteilung der Erträge. In den Gemeindevertretungssitzungen am 14.11.2017 in Lauterach und am 15.11.2017 in Wolfurt sollen die Vereinbarung und die Gründung der PSG abgesegnet werden.
- SeneCura Lauterach – Neuer Heimleiter ab 01.01.2018:  
Der langjährige Leiter des Hauses SeneCura Lauterach, Gerhard Sinz, wird die Leitung des SeneCura-Hauses in Hard übernehmen. Ab 01.01.2018 wird Alexander Welte, der die selbe Ausbildung wie Gerhard Sinz hat und zusätzlich noch ein Wirtschaftsstudium abgeschlossen hat, die Leitung in Lauterach übernehmen.
- Vbg. Gemeindeverband – Vorstandssitzung vom 21.09.2017:  
Themen dieser Vorstandssitzung waren: Radverkehrsstrategie Vorarlberg 2017 – 2020, Gemeindefinanzpaket 2017, Grundsteuer – Einheitswertbewertung (Verlängerung des Vorarlberger Modells) und die Ausbildung von Pflegefachkräften – Bedarfserhebung.

- Hauptwohnsitz – Studentenunterstützung:

In letzter Zeit haben Studenten vermehrt angefragt, ob sie von der Gemeinde eine finanzielle Unterstützung erhalten, wenn sie den Hauptwohnsitz in Lauterach belassen. Andernfalls hätten sie finanzielle Nachteile. Diese Anfragen werden im nächsten Finanzausschuss behandelt.

- HC Bodensee Lauterach – Generalversammlung Handballclub Lauterach vom 27.09.2017:

Der Vereinsname wurde auf „HcB Bodensee Lauterach“ geändert (früher HC Bodensee).

- Veranstaltungen:

29.09.2017: Sportlerehrung in der Alten Säge

03.10.2017: ORF-Sendung „Guten Morgen Österreich“ aus Lauterach

07.10.2017: Ried-Rad-Tag, Veranstaltung der planb-Gemeinden

07.10.2017: Eröffnung „Lange Nacht der Museen“ in Lauterach

b) Nationalratswahlen am 15.10.2017 – Endergebnis Lauterach, Rückblick – (siehe Beilage ./1):

Aus Beilage ./1 ist das Ergebnis der Nationalratswahl 2017 vom 15.10.2017 in Lauterach ersichtlich.

c) ASZ-Hofsteig – Betriebsstart am 13.10.2017:

Am 13.10.2017 hat das ASZ Hofsteig seinen Betrieb aufgenommen. In den Medien wurde ausführlich berichtet. Das Software-Problem bei der Hofsteigkarte soll in den nächsten Wochen behoben werden.

**II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 19.09.2017 (Nr. 18):**

Beim Gemeindevertretungsprotokoll vom 19.09.2017 wurden keine Einwände erhoben und gilt somit als genehmigt.

**III. Beschlussthemen:**

**1. Kauf einer Teilfläche aus Gst 1084/1, GB Lauterach (Bereich Radweg „Im Wehrfang“):**

- siehe Beilage ./2

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

Für die Umsetzung des Bauvorhabens „Verbindung der beiden Teilstücke der Landesradroute, Radweg ASZ und Radweg Im Wehrfang“ kauft die Marktgemeinde Lauterach die Teilfläche von ca. 46 m<sup>2</sup> aus Gst 1084/1, welche sich in Besitz von Monika Pfeiffer befindet, zum Preis von € 87/m<sup>2</sup>. Die Bedeckung ist in der Voranschlagsstelle 649-0021 gegeben.

Gemäß § 20 des Vorarlberger Straßengesetzes und zum Zweck der Verbücherung wird die Teilfläche mit dem Ausmaß von 46 m<sup>2</sup> (im beiliegenden Plan gelb markiert), als Gemeindestraße erklärt und dem Gemeingebrauch gewidmet.

**2. Verkauf einer entbehrlichen Teilfläche aus Gst 3426/2; GB Lauterach (Bereich Bachgasse/öffentliches Gut):** - siehe Beilage ./3

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

Die entbehrliche Teilfläche aus Gst 3426/2, im Ausmaß von rund 193 m<sup>2</sup> welche nördlich an das Gst 2725 grenzt wird zum Preis von € 200/m<sup>2</sup> an Franz Wetzel verkauft und mit Gst 2725 vereint, unter der Bedingung, dass Franz Wetzel die Bepflanzung entlang der

Begrenzungsmauer auf Gst .211/2 GB 91116 Lauterach im Einfahrtsbereich Bachgasse/Lerchenauerstraße zwischen den beiden Verkehrszeichen „Vorrang geben“ und „Geh- und Radweg – gemeinsamer Weg“ auf  $H_{\max}$  1,20 m einkürzt und er sich verpflichtet, die Höhe der dortigen Bepflanzung von  $H_{\max}$  1,20 m immerwährend zu gewährleisten.

Gemäß § 20 des Vorarlberger Straßengesetzes und zum Zweck der Verbücherung wird mit diesem Beschluss die entbehrliche Teilfläche (im beiliegenden Plan rot markiert) aufgelassen und der Gemeingebrauch aufgehoben.

Die Marktgemeinde Lauterach erhält von Franz Wetzel aus dessen Gst 2699/5 eine Teilfläche von rund 4 m<sup>2</sup> zum Kaufpreis von € 200/m<sup>2</sup> und kompensiert diesen Betrag mit dem vorgenannten Teilflächenverkauf an Franz Wetzel.

Gemäß § 20 des Vorarlberger Straßengesetzes und zum Zweck der Verbücherung wird die Teilfläche (in der Beilage gelb gekennzeichnet), als Gemeinestraße erklärt und dem Gemeingebrauch gewidmet.

### **3. Bauhof Lauterach – Anschaffung eines Traktors:**

GV Peter Ammann regt an, eine Liste aller im Bauhof befindlichen Fahrzeuge und Gerätschaften mit Angabe von Baujahr, Kilometer, Betriebsstunden, etc. zu erstellen. Diese Liste soll insbesondere für Neu-/Ersatzanschaffungen behilflich sein. Auch die Kompatibilität bei solchen Anschaffungen ist zu prüfen. Bei der Anschaffung eines Traktors vertraut GV Ammann auf die Auswahl durch den Bauhofleiter.

GR Peter Tomasini wünscht, dass Anschaffungen des Bauhofes – wie zB dieser Traktor – im zuständigen Ausschuss besprochen werden. GV Helene Stöckeler stellt folgenden Abänderungsantrag: *Die Anschaffung eines Traktors für den Bauhof Lauterach soll zuerst im zuständigen Ausschuss besprochen werden, der dann eine Empfehlung abgeben soll.* Dieser Antrag wird mit 2 : 27-Stimmen nicht angenommen. Für diesen Antrag stimmten GV Helene Stöckeler und GR Peter Tomasini.

In der Folge hat die Gemeindevertretung diesen TO-Beschlusspunkt mehrheitlich (27 : 2, mit Nein stimmten GR Peter Tomasini und GV Helene Stöckeler) beschlossen:

Der Auftrag für die Lieferung eines Traktors für den Bauhof wird an den Bestbieter, die BayWa Lamag Technik, Lustenau, zum Angebotspreis von € 119.640,- (inkl. MWSt) erteilt. Die Finanzierung des Traktors erfolgt gemäß Voranschlag 2017 im Leasingwege. Für die Leasingfinanzierung wird ein gesonderter Gemeindevertretungsbeschluss eingeholt. Die Lieferung der erforderlichen Zusatzausrüstung Winterdienst in der Höhe von € 50.136,- (inkl. MWSt) wird ebenfalls an die BayWa Lamag Technik vergeben. Die budgetäre Vorsorge für die Zusatzausrüstung Winterdienst wird im Voranschlag 2018 getroffen.

### **4. Projekt „Erweiterung, Umbau bzw. Neubau Firma XXXLutz, Standort Karl-Höllstraße:**

#### **a) Abschluss eines Projektsicherungsvertrages zur Erweiterung des bestehenden Möbelhauses XXXLutz am Standort Karl-Höll-Straße (Raumplanungsvertrag gemäß § 38a RPG) und Vereinbarung betreffend die Nutzung der oberirdischen Parkflächen des XXXLutz durch die Marktgemeinde Lauterach zu Gunsten der Öffentlichkeit:**

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

Zur Erweiterung des bestehenden Möbelhauses XXXLutz am Standort Karl-Höll-Straße schließen die ARL-Leasing GmbH, Wels, die XXXLutz-IMSE GmbH, Wels, Dipl.-Ing. Jürgen Stoppel, Lauterach, Daniela Stoppel MBA BSc, Lauterach, Elisabeth Stoppel, Lauterach und die Marktgemeinde Lauterach auf Grundlage des § 38a RPG einen Projektsicherungsvertrag ab.

Ebenso schließen die ARL-Leasing GmbH, Wels, die XXXLutz-IMSE GmbH, Wels und die Marktgemeinde Lauterach eine Vereinbarung betreffend die Nutzung der oberirdischen Parkflächen des XXXLutz durch die Marktgemeinde Lauterach zu Gunsten der Öffentlichkeit ab.

**b) Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Lauterach / Teilabänderung (Entwurf):**

- siehe Beilage ./4

**Gste .757, 269/1, 269/6, 269/7, 269/8, 269/10 und 270/3, GB Lauterach,**

Widmung einer besonderen Fläche für ein Einkaufszentrum mit einem Höchstausmaß der Verkaufsfläche von 11.880m<sup>2</sup> für Waren des nicht täglichen Bedarfs gemäß § 15 Abs. 1 lit. a Z 1 RPG und einem Höchstausmaß der Verkaufsfläche von 3.897m<sup>2</sup> für sonstige Waren gemäß § 15 Abs. 1 lit. a Z 2 RPG

**Gst 266/2, GB Lauterach, Änderung von Amts wegen**

Änderung einer Teilfläche von Baufläche Kerngebiet E1 in Baufläche Mischgebiet

**Gste 269/1, 269/2 und 269/10, GB Lauterach**

Änderung einer Teilfläche von derzeit Baufläche Kerngebiet in Verkehrsfläche Straße

**Gste 269/1, 269/6, 269/8, 269/10 und 269/11, GB Lauterach,**

Ersichtlichmachung Fuß-/Radweg (Planung)

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

Für die im Kerngebiet liegenden Liegenschaften Gste .757, 269/6, 269/7, 269/8, und 270/3, GB Lauterach, wird die bereits bestehende Widmung einer besonderen Fläche für ein Einkaufszentrum BK-E1 geändert bzw. für die Gste 269/1 und 269/10, GB Lauterach, zusätzlich neu festgelegt. Für zulässig erklärt wird ein Höchstausmaß der Verkaufsfläche von 11.880 m<sup>2</sup> für Waren des nicht täglichen Bedarfs gemäß § 15 Abs. 1 lit. a Z 1 Raumplanungsgesetz RPG und ein Höchstausmaß der Verkaufsfläche von 3.897 m<sup>2</sup> für sonstige Waren gemäß § 15 Abs. 1 lit. a Z 2 RPG. An der Grenze zur Liegenschaft Gst 266/2, GB Lauterach, wurde bei der digitalen Bearbeitung des Flächenwidmungsplanes für das Auflageverfahren festgestellt, dass die bestehende BK-E1 Widmung nicht exakt entlang der Grenze zu Gst 266/2 verläuft, sondern eine Teilfläche dieser mehrheitlich als Baufläche Mischgebiet gewidmeten Liegenschaft in einem Flächenausmaß <1 m<sup>2</sup> derzeit fälschlicherweise als BK-E1 gewidmet ist. Diese „Unschärfe“ in der digitalen Plandarstellung soll bereinigt werden. Somit wird diese rund 1 m<sup>2</sup> große Teilfläche aus Gst 266/2, GB Lauterach, von Amts wegen von derzeit Baufläche Kerngebiet-E1 in Baufläche Mischgebiet gewidmet.

Zusätzlich wird aus den Liegenschaften Gste 269/1, 269/2 und 269/10, GB Lauterach, eine Teilfläche im Ausmaß von insgesamt rund 100 m<sup>2</sup> von derzeit Baufläche Kerngebiet in Verkehrsfläche Straße gewidmet, wie aus der beiliegenden Skizze ersichtlich. Zum Zeitpunkt der Übernahme durch die Gemeinde wird diese Fläche gemäß § 20 StrG zur Gemeindestraße erklärt und dem Gemeingebrauch gewidmet. Ebenso wird im Flächenwidmungsplan auf den Liegenschaften Gste 269/1, 269/6, 269/8, 269/10 und 269/11, GB Lauterach, der geplante Fuß- und Radweg ersichtlich gemacht, wie aus der Planskizze ersichtlich.

Der Entwurf der Teilabänderung Flächenwidmungsplan „XXXLutz“ (siehe Beilage ./4) wird samt dem Erläuterungsbericht einen Monat im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt und die Auflage wird, wie im Raumplanungsgesetz vorgesehen, kundgemacht.

**c) Entwurf Teilbebauungsplan XXXLutz / Auflageverfahren: – siehe Beilage ./5**

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

Der aus der Anlage ersichtliche Entwurf des Teilbebauungsplanes XXXLutz wird samt den ergänzenden Erläuterungen einen Monat im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt und die Auflage wird ortsüblich kundgemacht.

**5. Anfrage der Fraktion „Die Grünen in Lauterach“ zur PSG – wie schaut die Kosten-Nutzen Rechnung aus:**

Bgm Elmar Rhomberg verliest die Antworten der an ihn gestellten Fragen (siehe Beilage ./6).

**6. Anfrage der Fraktion „Die Grünen in Lauterach“ zur Anwerbung von Neukunden an die Bio-Nahwärme Lauterach:**

GR Richard Dietrich verliest die Antworten der an ihn gestellten Fragen (siehe Beilage ./7).

**IV. Allfälliges**

- a) Nächste Gemeindevertretungssitzung: Dienstag, den 14.11.2017, um 19.30 Uhr, im Rathaussaal
- b) Projekt- und Strukturentwicklungsgenossenschaft Lauterach - Wolfurt (PSG) – Übergabe von Unterlagen an die Fraktionsobleute:  
 Bgm Elmar Rhomberg übergibt den Fraktionsobleuten (GR Robert Winder „VPL“, GR Paul Schwerzler „FUB“, GV Peter Dietrich „SPÖ“ und GV Helene Stöckeler „Die Grünen Lauterach“) die mit der MG Wolfurt abgestimmten Unterlagen (Satzungsentwurf der PSG, Vereinbarung über die Aufteilung von Geschäftsanteilen der PSG, Vereinbarung PSG mit ISK betreffend die Übernahme der Geschäftsführung und Beratungsleistung, Vereinbarung über die Aufteilung der Kosten und Erträge zwischen den Gemeinden Lauterach und Wolfurt, der Lageplan des PSG-Gebietes und der Beschlussantrag an die GVE) zur Vorbereitung für die nächste GVE-Sitzung am 14.11.2017. Bgm Elmar Rhomberg teilt mit, dass Wolfurt auf Grund der gestrigen Ausschusssitzung die Ergänzung „der in die Generalversammlung entsendete Vertreter der Gemeinde hat zumindest 1 mal im Jahr der Gemeindevertretung Bericht zu erstatten“ und die Änderung „die Vereinbarung PSG mit dem ISK endet nach 3 Jahren“ verlangt. Während die vorgenannte Ergänzung im Beschlussantrag bereits berücksichtigt ist, konnte die Änderung in der Vereinbarung PSG mit ISK wegen Zeitmangel noch nicht eingearbeitet werden. In Wolfurt gibt es eine einhellige Empfehlung an die GVE. Auf die Frage von GV Karin Schindler, ob in drei Wochen abgestimmt werden soll, antwortet Bgm Elmar Rhomberg, dass das Thema PSG nun schon sehr lange im Raum steht, ausführlich diskutiert, immer wieder Informationen gegeben und Fragen beantwortet wurden. Dennoch meint die Fraktion Die Grünen Lauterach, dass sie nicht zeitgerecht und inhaltlich zu wenig informiert worden seien. GV Rene Skamletz wundert sich wegen der immer wiederkehrenden und teils gleichlautenden Anfragen der Fraktion Die Grünen Lauterach. Die Fragen seien ausführlich beantwortet worden und über dieses Thema wurde ausreichend informiert. Er bittet den Vorsitzenden Bgm. Elmar Rhomberg wie besprochen die Beschlussfassung auf die nächste Sitzung vorzubereiten.
- c) Rathaus Lauterach – Barrierefreiheit:  
 GV Peter Ammann berichtet, dass im Rathaus schon einige Maßnahmen, was die Barrierefreiheit angeht, getroffen wurden, aber das letzte Quäntchen fehle noch. Er fordert die Erledigung der abschließenden Maßnahmen ein. Lt. GR Katharina Pfanner wurden für die restlichen Maßnahmen Angebote eingeholt. Probleme bereitet das taktile System im Eingangsbereich.
- d) ASZ Hofsteig - Grünmüllsammelstelle:  
 GV Peter Dietrich meint, dass für die Beaufsichtigung der Grünmüllsammelstelle eine Überdachung als Wetterschutz angebracht wäre.
- e) ASZ Hofsteig - Heizungsanlage:  
 Das ASZ ist nach Aussage von GR Peter Tomasini ein gelungenes Bauwerk. Aber leider ist es nicht an die nahegelegene Bio-Nahwärme angeschlossen. Er habe gehört, dass der Wärmebedarf zu gering und die Anschlusskosten zu hoch gewesen seien. In seinen Augen

habe der Nichtanschluss an die Bio-Nahwärme eine schlechte Vorbildwirkung. Angeblich hätte sich nur Wolfurt für den Anschluss ausgesprochen.

f) Kindergarten Bachgasse – Eingangstor:

Der Kindergarten Bachgasse und das Kinderhaus Am Entenbach wünschen sich lt. GV Andreas Haider eine Klappe beim Eingangstor. Dieser Wunsch ist lt. Vizebgm Doris Rohner bekannt und wird erfüllt.

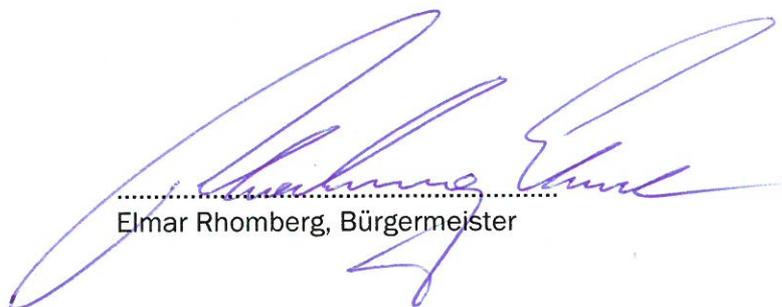
g) Verbindungsweg Weißenbildstraße – Herrengutgasse beim KG Weißenbild:

GV Iris Natter ersucht, den Verbindungsweg zwischen Weißenbildstraße und Herrengutgasse beim Kindergarten Weißenbild zu beleuchten.

Ende der Sitzung: 21.50 Uhr



.....  
Mag. Kurt Rauch, Schriftführer



.....  
Elmar Rhomberg, Bürgermeister